

NEUE BERICHTERSTATTUNG TEIL 2 – NATURJODEL

Emil Wallimann, im Namen der JuKo

ALS AUSGANGSLAGE FÜR DIE NEUERUNG IN DER BERICHTERSTATTUNG DIENTEN DER JURY-KOMMISSION (JUKO) ZWEI TATSACHEN:

- 1. Die grossangelegte Umfrage nach dem Eidgenössischen Jodlerfest in Brig ergab, dass sich die Interpreten keine Änderung in der Jurierung wünschen. Aus diesem Grunde wurde in der Jurierung auch nichts geändert!
- 2. Seit 15 Jahren werden die Teilnehmerzahlen in den Jury-Kursen kleiner. Momentan sind es nur sechs Personen, die den Kurs absolvieren. Auf der anderen Seite ist ein grosser Teil der Jury-Mitglieder 60 Jahre alt und älter.

Macht man mit diesen Tatsachen eine Hochrechnung, wird das Problem schnell sichtbar. In wenigen Jahren wäre es mit der bisherigen Berichterstattung nicht mehr möglich, genügend Juroren und Jurorinnen für ein Fest zu stellen. Das Hauptproblem dabei war in den vergangenen Jahren das tagelange Berichts schreiben nach den Festen. So war es den meisten Jury-Mitgliedern höchstens möglich, an einem oder maximal zwei Festen zu jurieren.

«NOUVEAUX RAPPORTS» YODEL NATUREL TRADITIONNEL – PARTIE 2

Au nom de la JuKo, Emil Wallimann

DEUX FAITS ONT SERVI DE POINT DE DÉPART À LA COMMISSION DU JURY (JUKO) POUR CETTE NOUVEAUTÉ DANS LES RAPPORTS:

- 1. L'enquête à grande échelle menée après la Fête Fédérale des Yodleurs à Brigue a révélé que les interprètes ne souhaitaient pas de changement dans la procédure de jugement. C'est la raison pour laquelle rien n'a été modifié dans le processus!
- 2. Depuis 15 ans, le nombre de participants aux cours de jury diminue. Actuellement, seules six personnes suivent le cours. D'autre part, une grande partie des membres du jury ont 60 ans et plus. Si l'on fait une déduction à partir de ces faits, le problème devient rapidement clair. Dans quelques années et avec les rapports actuels, il ne sera désormais plus possible de fournir suffisamment de jurés pour une fête. Ces dernières années, le principal problème était la rédaction des rapports pendant plusieurs jours après les fêtes. Par conséquent, la plupart des membres de jury n'ont pu participer qu'à une ou deux fêtes au maximum.

La nouvelle réglementation des rapports montre déjà à ce point une

Tongebung / Aussprache (TA) / Naturjodel		TA	GE					
Tongebung		positiv	Gewichtung				negativ	Kommentar
			+/+	+	-	-/-		
Jodelstimmen	Klang Stimmenausgleich Lagenwechsel	natürlich / äplerisch resonanzvoll / kräftig rund / wohlklingend klangvoll / ausgeglichen beherrscht der Eigenart entsprechend					unnatürlich kurzatmig / gepresst / grell ohne Tragkraft / verkrampt nicht ausgeglichen nicht beherrscht der Eigenart fremd	
Chor	Klang Stimmenausgleich	natürlich / äplerisch resonanzvoll / kräftig rund / wohlklingend klangvoll / ausgeglichen der Eigenart entsprechend					unnatürlich kurzatmig / gepresst / grell ohne Tragkraft / verkrampt nicht ausgeglichen der Eigenart fremd	
Aussprache (Vokalisation)		positiv	Gewichtung				negativ	Kommentar
			+/+	+	-	-/-		
Jodelstimmen		regional-typisch natürlich / echt abwechslungsreich					nicht regional-typisch unnatürlich / unecht einförmig	
Chor		regional-typisch natürlich / echt abwechslungsreich einheitlich abgestimmt					nicht regional-typisch unnatürlich / unecht einförmig uneinheitlich nicht abgestimmt	
Gesamteindruck		positiv	Gewichtung				negativ	Zusammenfassung
			+/+	+	-	-/-		
Bühnenpräsenz	Auftritt / Haltung innere Überzeugung Ausstrahlung	überzeugend / engagiert					verkrampt / nervös angespannt / unkonzentriert	
Interpretation Wirkung	Musikalität / Glaubhaftigkeit Resonanz Stimmung / Atmosphäre	interessant / bildhaft beeindruckend / berührend begeistert / emotional äplerisch / unwüchsig echt / glaubwürdig Heimatschein erkennbar eine Botschaft vermittelnd					uninteressant wenig mitreissend emotionslos / langweilig nicht berührend / nachhaltig unecht / unglaubwürdig gekünstelt ausdruckslos	
10.0	Hervorragende Leistung ohne irgendwelche Einschränkungen.	8.5	Teilweise überzeugender Vortrag, jedoch nicht voll ausgereift.				7.0	Stellenweise missglückte Darbietung, die noch knapp die Klasse 3 zulässt.
9.5	Überzeugende Leistung, mit nur geringfügigen Abstrichen.	8.0	Wenig überzeugender Vortrag, der noch knapp die Klasse 2 zulässt.				6.5	Missglückte Darbietung mit vielen Fehlern und Mängeln.
9.0	Deutlich spürbare Gestaltung, mit Einschränkungen in der vollen Entfaltung.	7.5	Fehlende Überzeugung; phasenweise deutlich erkennbare Fehler und Mängel.				6.0	Sehr schwache Darbietung mit durchwegs vielen Fehlern und Mängeln.

Die neue Regelung der Berichterstattung zeigt hier bereits die erste Verbesserung. An allen fünf Unterverbands-Festen 2022 gibt es genügend Juroren. Das kommt vor allem daher, dass der grösste Teil des Jury-Teams sich an mindestens drei Festen zur Verfügung stellt. Nachdem die Bericht-Formulare der Jodelied-Vorträge fertiggestellt waren, erfolgte im Januar in mehreren Sitzungen die Anpassung der Berichterstattungs-Formulare für die Naturjodel-Vorträge.

Mit dabei am runden (Zoom)-Tisch waren auch die folgenden Jury-Mitglieder als ausgewiesene Naturjodel-Spezialisten:

Ueli Moor, Hansueli Hersche, Michael Jud, Philipp Haas, Dayana Pfammatter, Simon Hefti.

Sowohl die Bewertungsblätter zu den Jodeliedvorträgen wie auch jene für die Naturjodel werden am 5. März in einer Weiterbildung mit dem ganzen Team getestet. Bis zum Vorbereitungskurs vom 14. Mai sollten alle sechs neuen Bewertungsblätter gebrauchsfertig vorliegen.

Eine letzte Hürde bildet nun noch das Deckblatt und die damit verbundene Komptabilität mit der Jodlerfest-Software.

Die Juko erhofft sich mit dieser Anpassung eine Erholung des immer kleiner werdenden Jury-Teams.

première amélioration. Il y aura suffisamment de membres de jury pour les cinq fêtes des sous-associations en 2022. Cela vient surtout du fait que la plus grande partie de l'équipe de jury se met à disposition pour au moins trois fêtes.

Après la finalisation des formulaires de rapport pour les présentations de yodel, plusieurs réunions ont eu lieu en janvier pour adapter les formulaires de rapport pour les prestations de yodel naturel. Les membres du jury mentionnés ci-dessous, spécialistes reconnus de yodel naturel, étaient également présents à la table ronde (par zoom):

Ueli Moor, Hansueli Hersche, Michael Jud, Philipp Haas, Dayana Pfammatter, Simon Hefti.

Les feuilles d'évaluation pour les prestations de yodel ainsi que celles pour le yodel naturel seront testées le 5 mars lors d'une formation continue avec toute l'équipe. Les six nouvelles fiches d'évaluation devraient être prêtes à l'emploi pour le cours préparatoire du 14 mai.

Le dernier obstacle à franchir est la page de couverture ainsi que la compatibilité avec le logiciel de la fête des yodleurs.

La Juko espère que cette adaptation permettra de rétablir une équipe de jury qui devient de plus en plus restreinte.